



## Verwendungsnachweis Mikrodarlehen

### 1. Allgemeine Angaben

Darlehensnehmer		<b>Antragsnummer</b>	
<b>Name</b>			
<b>Vorname</b>		<b>Darlehenszusage vom</b> (TT.MM.JJJJ)	
<b>Straße, Hausnummer</b>		Vorhabenszeitraum	
		<b>Beginn</b> (TT.MM.JJJJ)	<b>Ende</b> (TT.MM.JJJJ)
<b>PLZ Ort</b>			

### 2. Zahlenmäßiger Nachweis

Vorsteuerabzugsberechtigung

ja  nein

#### 2.1 Kosten

	lt. Darlehensvertrag in € <sup>1</sup>	lt. Endabrechnung in € <sup>2</sup>	Differenz
<b>Investitionen ab 410 €</b>			
Maschinen, Geräte, Einrichtungen			
gewerbliche Baukosten			
Übernahme/Kauf von Unternehmensanteilen			
geringwertige Wirtschaftsgüter (aktiviert)			
Sonstiges (z.B. immaterielle Investitionen wie Patente, Lizenzen etc.)			
<b>Betriebs- und Umlaufmittel</b>			
Material-/Wareneinkauf			
Personalkosten			
Raumkosten			
Versicherungen/sonst. Beiträge			
Kfz-Kosten			
Werbe-/Reisekosten			
Sonstige Kosten			

<sup>1</sup> Angabe der Kosten wie im Darlehensvertrag dargestellt

<sup>2</sup> Angabe der Kosten der Endabrechnung in detaillierter Aufschlüsselung

	lt. Darlehensvertrag in € <sup>1</sup>	lt. Endabrechnung in € <sup>2</sup>	Differenz
<b>Selbst- und Nachbarschaftshilfe</b>			
Materialkosten			
Eigenleistungen			
<b>Sacheinlagen</b>			
<b>Summe</b>			

## 2.2 Finanzierung

	lt. Darlehensvertrag in €	lt. Endabrechnung in €	Differenz
Mikrodarlehen			
Eigenmittel			
Eigenleistung			
<b>Summe</b>			

## 3. Sachbericht

### 3.1 Geschaffene Arbeitsplätze

<b>Gesamt</b> (Anzahl)
<b>davon weiblich</b> (Anzahl)

Werden zur Nachweisführung ausschließlich Belege und Unterlagen im Original genutzt?

ja     nein

Wenn nein: Wurde die elektronische Nachweisführung mittels SAB-Vordruck 60612 bzw. 60615 angezeigt?

ja     nein

### 3.2 Sachbericht (Darstellung der Verwendung des Darlehens sowie des erzielten Ergebnisses)

<sup>1</sup> Angabe der Kosten wie im Darlehensvertrag dargestellt

<sup>2</sup> Angabe der Kosten der Endabrechnung in detaillierter Aufschlüsselung

### 3.3 Abweichungen

(Darstellung von Abweichungen bei der Durchführung sowie dem zeitlichen Einsatz der Mittel)

--

### 3.4 Status 12 Monate nach Vorhabensbeginn

Kreuzen Sie die aktuell zutreffende Aussage an:

Ich bin selbständig  ja  nein

Ich bin erwerbstätig  ja  nein

Ich bin arbeitssuchend  ja  nein

## 4. Erklärung

4.1 Der/Die Darlehensnehmer versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehend gemachten Angaben. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf des Darlehens und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

4.2 Der/Die Darlehensnehmer erklärt, dass das Darlehen fristgemäß für den im Darlehensvertrag aufgeführten Verwendungszweck eingesetzt wurde.

4.3 Der/Die Darlehensnehmer bestätigt/bestätigen, dass die Ausgaben für das beschriebene Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

4.4 Der/Die Darlehensnehmer bestätigt/bestätigen, dass die Regelungen und Bestimmungen des Darlehensvertrags eingehalten wurden.

4.5 Der/Die Darlehensnehmer hält/halten die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der/Die Darlehensnehmer Erklärt/erklären, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben (Rechnungen, Zahlungsnachweise, GuV, Anlagespiegel usw.) auf Anforderung der SAB nachzureichen.

### 4.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 4 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.5 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Darlehensnehmer

<b>Ort</b>
------------

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)
---------------------------

<b>Unterschrift   Stempel</b>
-------------------------------